

Interkurs

Der INTERKURS ist eine Fortbildungsveranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Amateurtheaterverbände - also BDAT, ZSV, STV, BAG und ÖBV.

Vor 10 Jahren wurde die Idee des Interkurses geboren.

Vertreter der Amateurtheaterverbände Österreich, Südtirol, Schweiz und Deutschland haben gemeinsam dieses Projekt entworfen.

Der Interkurs steht unter dem Motto "to train the trainer" – das heißt AusbilderInnen, ReferentInnen, KursleiterInnen zeigen ihre Arbeits- und Herangehensweise an ein Stück, zeigen also ihre Methode und sehen die Methoden der ReferentInnen aus anderen Ländern. Ziel ist es Neues kennen zu lernen, das Eigene zu überprüfen, die Methode zu verfeinern oder allgemein sich im Vergleich mit anderen weiter zu entwickeln.

Jeder Amateurtheaterverband entsendet 5 TeilnehmerInnen, ein Interkurszyklus dauert vier Jahre (ein verlängertes Wochenende im Jahr) und es ist Teil des Konzeptes, dass die ReferentInnen gleich bleiben, sodass man selbst eine Einheit hält (ohne Honorar) und dafür 19 "geschenkt" bekommt.

Gearbeitet wird anhand eines Stückes mit schwerpunktmäßiger inhaltlicher Verschiebung pro Interkurseinheit und personell ländermäßig abwechselnd.

1. Körper – Bewegung ev. mit Atem und Stimme
2. Von der Improvisation zu Figur und Szene
3. Raum – Bühne – Material
4. Szenearbeit (Regie und Dramaturgie)
5. Freestyle (eine spezielle Methode nach Wahl des Referenten)

Organisatoren der AddA-Länder:

STV – Südtiroler Theaterverband - Isabella Rohrbacher

BDAT – Bund Deutscher Amateurtheater - Wolfgang Mettenberger

ÖBV – Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater - Irmgard Bibermann

ZSV- Zentralverband Schweizer Volkstheater - Ruedi Widtmann

BAG – Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel & Theater e.v. - Lambert Blum

Im Laufe der vier Jahre schieben sich die "Länder" um jeweils ein Thema weiter, sodass jede "Interkursmannschaft des Landes" alle Schwerpunktthemen abdecken muss.

Jeden Abend werden in Diskussionen die einzelnen Unterrichtseinheiten besprochen und gibt es Gelegenheit offene Fragen zu klären.

Alles wird protokolliert und festgehalten, die Unterrichtseinheiten, wie auch die Diskussionen.